

# Mediationskompetenz bei Projektabwicklungen

## Mediative Haltung von ProjektmanagerInnen und Mediation helfen Projekten zum Erfolg!

Gerade Projekte als solches umfassen schon die unterschiedlichsten Interessen und Bedürfnissen zahlreicher Beteiligter und Betroffener. Konflikte sind damit vorprogrammiert!

Bei Projekten geht es um ganzheitliche Veränderungen nicht nur im Projekt sondern auch für das jeweilige Umfeld. Damit gibt es nicht nur technische oder organisatorische Neuerungen sondern oft weitreichende Veränderungen für die betroffenen sozialen Umwelten.

Um diese Konfliktpotenziale rechtzeitig zu identifizieren, aufzugreifen und entsprechend zu bedienen, helfen mediative Kompetenzen!

Einerseits sind es ProjektmanagerInnen oder Projektteammitglieder, aber auch die ProjektauftraggeberInnen, die mediatives Verhalten und Methoden für erfolgreiche Konfliktbewältigung einsetzen können. Mediative Kompetenzen insbesondere für ProjektmanagerInnen sind heutzutage eine zentrale Anforderung.

Da in vielen Konfliktfällen bei Projekten jedoch ProjektmanagerInnen schnell als Betroffene selbst Partei eines Konflikts werden können, bietet sich der Einsatz eines externen Mediators an. Ein Mediator bzw. eine Mediatorin gestaltet und moderiert in einer allparteilichen Rolle einen Konfliktlösungsprozess, bei dem die Konfliktparteien eine eigene gemeinsame Lösung mit möglichst großem Konsens erarbeiten.

Ein Konzept für die Begleitung eines Projekts durch einen oder mehrere Mediatoren kann wie folgt aussehen:

- In der Vorprojektphase werden bereits gemeinsam mit einem Mediator/einer Mediatorin mit spezifischen Methoden des Projektmanagements und Methoden der Mediation gesunde Projektstrukturen und Umweltbeziehungen gestaltet und geschaffen.
- Im Projektauftrag werden bereits eine Mediationsklausel und Konfliktbewältigungsstrategien vereinbart.
- Die Projektabwicklung selbst wird durch ein laufendes Monitoring möglicher Konfliktpotenziale im Rahmen einer mediativen Begleitung durch einen erfahrenen Mediator bzw. Mediatorin unterstützt.
- Kommt es wirklich zu einer Konflikteskalation im Projekt, kann der Mediator/die Mediatorin zeitnah eine explizite Mediation durchführen.

Eine durchgehende, punktuelle mediative Begleitung und Betreuung einer Projektabwicklung durch erfahrene MediatorInnen stellt sicher, dass rasch und ohne lange Einweisungen ein Konfliktlösungsprozess eingeleitet werden kann.

*Peter Birnstingl, MSc, MSD ist Leiter der Arbeitsgruppe Projekte&Mediation (EG WiMe/UBIT/WKO), die sich mit dem Mehrwert und Erfolg in Projekten durch Mediation beschäftigt.*